

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1770/2018
Amt/Aktenzeichen 69/69-21-000 Ko	Datum 29.10.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	07.11.2018	Ö

Betreff: Information über den weiteren Projektlauf von Schulbaumaßnahmen, die aktuell von der ADD genehmigt wurden
Mainz, Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Um Ersatzneubauten oder Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden fördertechnisch auf den Weg zu bringen, ist ein zeitaufwendiges, komplexes Verfahren einzuhalten.

In einer Informationsveranstaltung am 19.09.2018 wurde das Verfahren erläutert. Die GWM entwickelt derzeit in Abhängigkeit von den einzelnen „Genehmigungsstufen des Landes“ ein 3-stufiges Gremienlauf-Modell, welches die Einbindung der städtischen Gremien in allen wichtigen Entscheidungsprozessen sicherstellt. Das Verfahren soll Anfang 2019 vorgestellt und eingeführt werden.

Da in den letzten Wochen für einige bereits seit vielen Monaten in Vorbereitung befindliche Schulbauprojekte Bescheide eingegangen sind, werden nachfolgend, zur Sicherstellung des Informationsflusses an die Ausschussmitglieder, stichwortartig die Stände einzelner Schulbauprojekte dargestellt. Hierzu wird insbesondere der weitere geplante Projektablauf skizziert.

1. Erweiterung Grundschule Lerchenberg

Förderantrag gestellt:	22.09.2016
Eingang schulbehördliche Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn:	09.02.2018

Danach wurde das VgV-Verfahren zur Bestimmung eines Objektplaners gestartet. (Anmerkung: Die Planungsphasen 1-4 wurden von der GWM selbst geplant und der Förderantrag erstellt. Aus Kapazitätsgründen müssen die weiteren Planungsphasen und die Bauleitung an einen externen Partner vergeben werden.)

Beim VgV-Verfahren ging nur ein Angebot ein. Dieser Bieter hat dann auch noch abgesagt. Derzeit läuft eine Angebotseinholung (3 Büros wurden zur Abgabe aufgefordert.)

Die Beauftragung der Planungsleistungen ist im Wirtschaftsausschuss am 15.11.2018 geplant.

Es ist davon auszugehen, dass die weiteren Planungen und Ausschreibungen zügig umgesetzt werden.

Der Baustart ist für die Herbstferien 2019 eingeplant.

2. Neubau Mensa Anne-Frank-Realschule plus, Standort Neustadt

Förderantrag gestellt:	02.06.2015
Eingang schulbehördliche Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn:	07.04.2017

Da der ursprünglich eingeschaltete Objektplaner nach einer Genehmigungsphase von 22 Monaten nicht mehr zur Verfügung stand (Vertragskündigung) musste mittels VgV-Verfahren (Laufzeit 02/2018 bis 09/2018) ein neuer Planer gesucht werden.

Der neue Planer konnte zwischenzeitlich beauftragt werden. Es ist mit einem Zeitraum von ca. 10 Monaten für die Erstellung der Ausführungsplanungen und der Durchführung der Ausschreibungen zu rechnen.

Der Baustart könnte demnach ca. 09/2019 sein.

3. Neubau Peter-Härtling-Schule, Finthen

Förderantrag gestellt:	22.09.2016
Eingang schulbehördliche Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn:	27.08.2018

Nach Eingang der Zustimmung zum vorzeitigem Baubeginn, nach einer „Genehmigungsphase“ von 23 Monaten, wurde mit allen Projektbeteiligten Kontakt aufgenommen, um den weiteren Projektlauf festzulegen. Der Objektplaner und einige Fachplaner konnten die Wiederaufnahme der Planungen erst für April 2019 zusagen. Demnach ist mit einem Baustart der Maßnahme nicht vor Frühjahr 2020 zu rechnen.

4. Neubau Grundschule Theodor-Heuss-Schule, Hechtsheim

Förderantrag gestellt:	22.09.2016
Eingang schulbehördliche Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn:	13.02.2018

Die Ausführungsplanungen laufen. Die Realisierung der Maßnahme kann aber erst erfolgen, wenn der Mensaneubau, der vor wenigen Tagen begonnen wurde, so weit fertiggestellt ist, dass die baustellentechnische Erschließung für den Grundschulneubau gesichert ist. Dies wird voraussichtlich Ende 2019 der Fall sein.